

Einführung in die Literaturrecherche für Wirtschaftswissenschaftle rInnen

Folie Nr. 1

Folie Nr. 1
Datum: 04/08/11

04/08/11



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

SoSe 2011: Skills & Tools für WirtschaftswissenschaftlerInnen

1. Bibliothekssystem der Universität Mainz
2. Informationsressourcen der UB Mainz
3. Grundlagen der Recherche
4. Suchstrategie ausführen: Wo suchen?
 1. Online-Katalog – lokale Suche
 2. KatalogPortal Mainz – überregionale Suche
 3. Bibliographische Datenbanken – Suche nach Zeitschriftenartikeln, standortunabhängig

1. Bibliothekssystem der Universität Mainz

- Zentralbibliothek
- vier große Bereichsbibliotheken:
 - PMC (Physik, Mathe, Chemie),
 - SB II (Pädagogik, Politik, Publizistik, Soziologie sowie USA-Bibliothek),
 - Theologie (Evangelisch und Katholisch) und
 - Philosophicum (Philosophie, Philologie, Geschichts- und Kulturwissenschaften)
- etwa 30 weitere dezentral verwaltete Fachbereichs(teil)bibliotheken, wie z.B. die Fachbereichsbibliothek für Recht & Wirtschaft

2. Informationsressourcen der UB Mainz

- sind sämtlich über die Homepage der Universitätsbibliothek zugänglich

3. Grundlagen der Recherche

1. Suchstrategie entwickeln
2. Unterschied Stichwort / Schlagwort
3. Boolesche Operatoren
4. Trunkierung
5. Suchstrategie auswählen und kombinieren

3.1. Suchstrategie entwickeln: Vorbereitung

- Beschreiben Sie Ihr Thema – wonach suchen Sie genau?
- Erstellung möglichst umfassender Wortliste in Deutsch und Englisch
- Synonyme, Homonyme, Abkürzungen und verwandte Begriffe bedenken
- Unklares zu Beginn klären
- Wie umfangreich soll die Recherche werden?

3.2 Stichwort = Schlagwort?

- Gibt es einen Unterschied zwischen Stichwort und Schlagwort?

3.2 Stichwort = Schlagwort?

Ein ***Stichwort*** muss genau wie eingegeben im Titel (oder Abstract) des gesuchten Dokumentes vorkommen.

Schlagworte (Deskriptoren, Subject Headings, Keywords) beschreiben den Inhalt von Dokumenten, möglichst präzise bzw. „***schlag***“kräftig und werden meist intellektuell vergeben.

3.3 Boolesche Operatoren?

Folie Nr. 9

Datum:
04/08/11

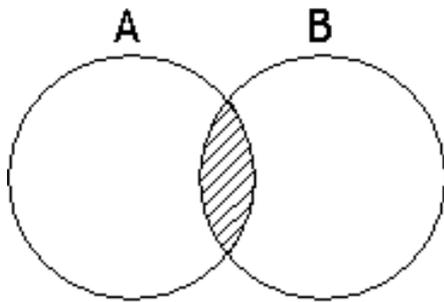
SoSe 2011: Skills & Tools für Wirtschaftswissenschaften



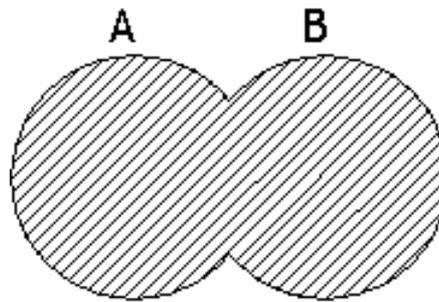
JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

3.3 Boolesche Operatoren

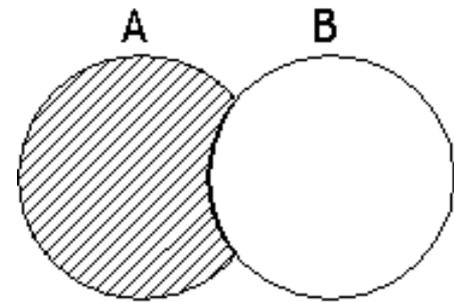
... zur Verknüpfung mehrerer Suchbegriffe:



AND



OR



NOT

3.4 Trunkierung

- bezeichnet das Arbeiten mit Platzhaltern, sog. wild cards oder Jokern
- abgeleitet vom engl. trunk = (Baum-)Stamm
- d.h., es wird nur noch nach dem Wortstamm gesucht, alle möglichen Endungen können gefunden werden
- die gebräuchlichsten dafür verwendeten Zeichen sind das Sternchen *, das Fragezeichen ? oder das Dollarzeichen \$.

3.5 Suchstrategie auswählen und kombinieren

- Thema in Teilbereiche zerlegen
- vom Allgemeinen  zum Speziellen
- Perlen fischen: anhand zum Thema vorliegender Dokumente und deren Quellenverzeichnis (Schneeballsystem)

4. Suchstrategie ausführen: Wo suchen?

Bibliothekskataloge:

- Online-Katalog Uni Mainz
- Katalogportal Mainz

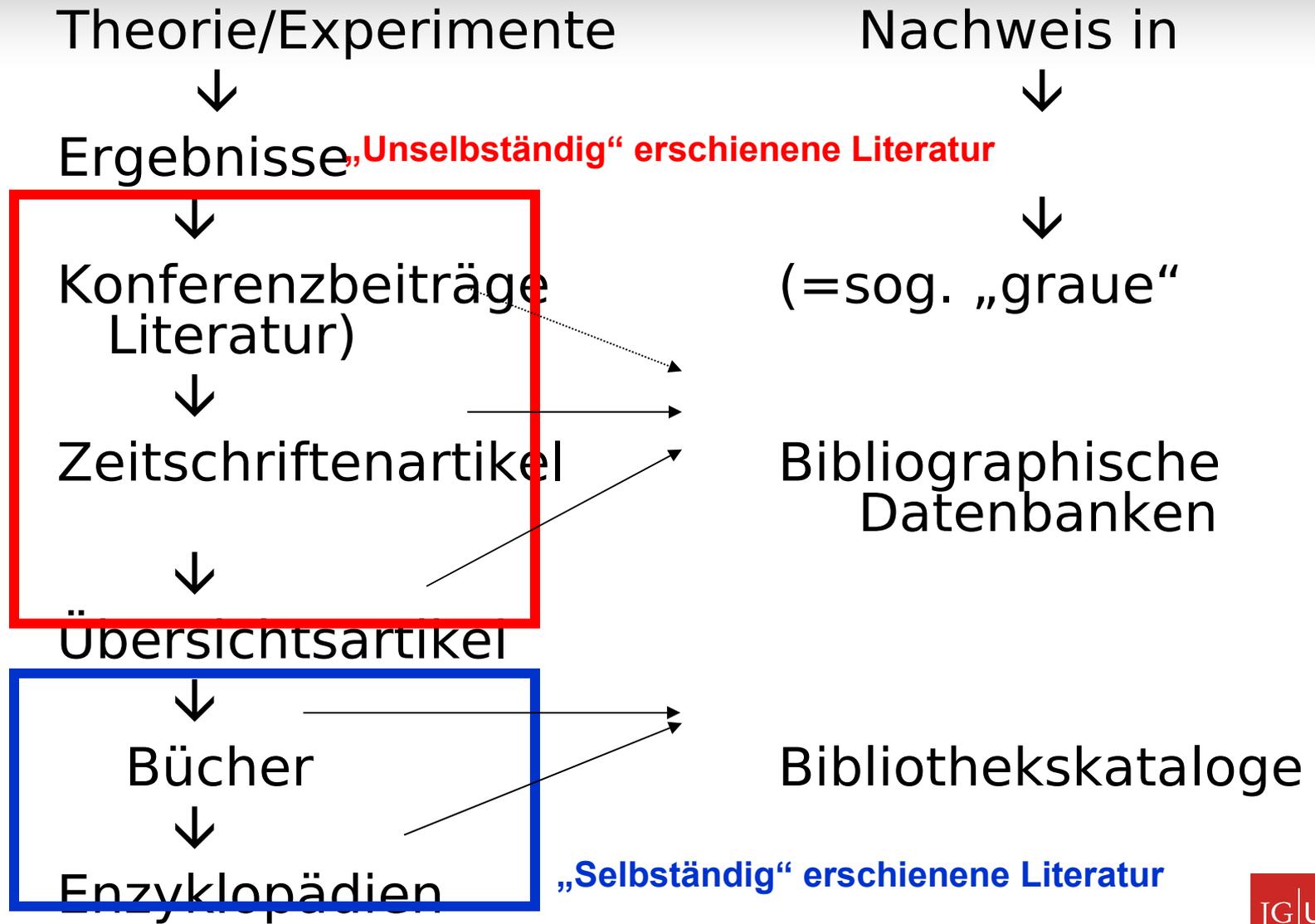
Bibliographische Datenbanken:

- wiso
- Business Source Premier

4. Suchstrategie ausführen: Wo suchen?

- **Nachschlagewerke, Lexika, Handbücher** für den Einstieg ins Thema nutzen
- Wenn Bücher ausreichen und Aktualität nicht so wichtig ist: **Bibliothekskataloge**
- Aktuelle Zeitschriftenaufsätze und wenn Literatur möglichst umfassend sein soll: **bibliographische Datenbanken**
- **Internet:** als Einstieg und Ergänzung, aber für umfassende Literaturrecherchen nicht ausreichend

Wann werden neue Erkenntnisse wo publiziert?



- Was finden Sie NICHT in einem Bibliothekskatalog?
- Was unterscheidet einen Bibliothekskatalog von anderen Datenbanken?

- **Bibliothekskatalog** = Bestandsverzeichnis der Bibliothek: **Bücher** und **(Online-)Zeitschriften**, aber auch Links auf **ebooks**, **Datenbanken**
- Bibliographische **Datenbanken**: vor allem **Zeitschriftenaufsätze** eines oder mehrerer Fachgebiete
 - völlig unabhängig vom Standort!

Welche Bibliothekskataloge gibt es?

- Kataloge einer Bibliothek/Institution
 - Verzeichnen Bestand an Büchern, Zeitschriften und anderen Medien dieser Bibliothek, lokal
 - Bsp. **Campuskatalog** Universität Mainz
- Verbundkataloge
 - Verzeichnen den Bestand der beteiligten Bibliotheken, meist überregional
 - Bsp. **KatalogPortal Mainz**, HeBIS (**H**essisches **B**ibliotheks**I**nformations**S**ystem), BVB, GBV, ...
- Meta-Kataloge vereinen den Bestand mehrerer Bibliotheksverbände
 - Bsp. **KVK** (Karlsruher Virtueller Katalog)
 - **Zeitschriftendatenbank** (ZDB)

4.1. Onlinekatalog Universität Mainz

- Zugang über die Homepage der Universitätsbibliothek
- Suchmöglichkeiten:
 - Einfache und Erweiterte Suche, Suchschlüssel
 - Thematische Suche
 - Auswahl Suchschlüssel: Schlagworte
 - Zeitschriftensuche:
 - Mit Hilfe der Erweiterten Suche
 - Elektronische Zeitschriften zusätzlich in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek

4.2 Katalogportal Mainz

- Für Fernleihe unabdingbar
- Suche lokal, regional und überregional möglich
- Zugang über UB-Homepage unter Rubrik „Leihen und bestellen“
- Voraussetzung für Fernleihbestellungen: Benutzerausweis der UB und Eröffnung Fernleihkonto mit Einzahlung des Mindestbetrages von 1,50 €

4.3 Bibliographische Datenbanken

- wiso / GBI-Genios
- Business Source Premier / EBSCO
- weitere wichtige wirtschaftswissenschaftliche Datenbanken:
 - EconLit (Schwerpunkt VWL)
 - SSCI (Social Sciences Citation Index im Web of Science)
 - IBSS (International Bibliography of the Social Sciences)
 - SSRN (Social Science Research Network)
 - RePEc (Research Papers in Economics)
 - Online-Contents Wiwi
 - OECD ilibrary
 - International Financial Statistics
 - EIU Country Reports Archive , ...

4.4 Exkurs: Zeitschriften

- Elektronische Zeitschriftenbibliothek EZB
- Was tun mit Zeitschriftenabkürzungen?
 - _ Leistner, Otto: Internationale Titelabkürzungen von Zeitschriften, Zeitungen, wichtigen Handbüchern, Wörterbüchern, Gesetzen, Institutionen usw. : ITA : steht im Lesesaal der Zentralbibliothek mit der Signatur: ALLG G 46
 - _ Oder Zeitschriftendatenbank (ZDB)
- Zeitschriftenrankings z.B. VHB-Jourqual oder JCR

4.5 Suche im Internet: Nützliches

- **Lotse durchs Netz**
- dazu Skript mit kommentierten Links zu
Spezialsuchdiensten für wissenschaftliche
Dokumente wie **BASE** oder **Google
Scholar**

4.6 Virtuelle Fachbibliothek EconBiz

- wird gemeinsam von der Deutschen Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften (ZBW) und der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln (USB Köln) angeboten:
- *„Ziel ist es, einen zentralen Einstiegspunkt für alle Arten wirtschaftswissenschaftlicher Fachinformation und den direkten Zugang zum Volltext anzubieten. Darum ermöglicht EconBiz Ihnen die Recherche nach wirtschaftswissenschaftlich relevanten Publikationen unabhängig von deren Medienart und unabhängig von Ihrem Standort.“*

- wichtigste Informationsquellen:
 - für Bücher: Online-Katalog und KatalogPortal Mainz
 - für Zeitschriftenartikel: Fachdatenbanken
- Ausführliche Datenbankkurse zu wiso, BSP und zur Literaturverwaltung (Citavi, Endnote) an der Zentralbibliothek
- Online-Tutorial Wege zum Text oder LOTSE Wirtschaftswissenschaften

- Berger, Doris: Wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften : hilfreiche Tipps und praktische Beispiele. Wiesbaden : Gabler, 2010.
- Franke, Fabian: Schlüsselkompetenzen : Literatur recherchieren in Bibliotheken und Internet. Stuttgart : Metzler, 2010.
- Spoun, Sascha: Erfolgreich studieren : ein Handbuch für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. München : Pearson Studium, 2005.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre Ansprechpartnerin an der UB (ab 13.04.2011):

Sabine Kroll

Fachreferat Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Raum 00-127

Tel. 06131-39-22637; MI & DO ganztägig

s.richter@ub.uni-mainz.de

Folie Nr. ~~27~~

Datum:
04/08/11

SoSe 2011: Skills & Tools für Wirtschaftswissenschaften



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ